

Allgemeine Geschäftsbedingungen Westermann's Lettershop GmbH

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für sämtliche Aufträge, Abschlüsse und Vereinbarungen maßgebend und verbindlich. Sie gelten auch für künftige Geschäfte.

Bedingungen unserer Geschäftspartner/Auftraggeber gelten nur insoweit, als sie unseren Bedingungen nicht widersprechen. Abweichende Bedingungen haben nur Gültigkeit, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart worden sind oder wir sie dem Geschäftspartner/Auftraggeber gegenüber ausdrücklich und schriftlich anerkannt haben.

Mündliche Nebenabreden und abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben.

2. Auftragsabwicklung

Wir wenden bei Entgegennahme der von unseren Auftraggebern gelieferten Materialien und Drucksachen die geschäftsübliche Sorgfalt an. Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, daß die in den Lieferscheinen angegebenen Mengen tatsächlich geliefert wurden. Für nicht sofort erkennbare Fehlmengen übernehmen wir keinerlei Haftung.

Für die rechtzeitige Lieferung einwandfreier Materialien und Drucksachen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für zur Bearbeitung erkennbar ungeeignete oder beschädigte Materialien und Drucksachen fordern wir unverzüglich Ersatz an. Im übrigen übernehmen wir für die Fehlerhaftigkeit der uns zur Bearbeitung überlassenen Drucksachen oder anderen Materialien, wie z.B. Anschriften oder Karteien, keine Haftung. Evtl. notwendige Mehrarbeit aufgrund mangelnder Verarbeitung beigestellter Materialien berechtigen uns, angemessene Erschwerniszuschläge zu berechnen.

Der Auftraggeber steht für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der uns von ihm für die Bearbeitung zur Verfügung gestellten Materialien und Drucksachen ein; ihm obliegt es daher, uns von Ansprüchen Dritter freizustellen.

Restliche bzw. überzählige Materialien und Drucksachen werden von uns nach der Auftragsabwicklung vernichtet, sobald der Kunde nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt unserer Restmeldung etwas anderes bestimmt. Auf diese Folgen werden wir den Kunden bei Bekanntgabe der Restmeldung besonders hinweisen. Die Rücksendung der restlichen bzw. überzähligen Materialien sowie von Druckvorlagen, Manuskripten, Unterlagen und anderer vom Kunden gelieferten Gegenstände erfolgt unfrei. Die Versandgefahr trägt der Kunde.

3. Preisstellung

Unsere Preise verstehen in EURO. Sämtliche Preise sind Nettopreise. Die jeweils gültige Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet und besonders ausgewiesen.

Ändern sich in der Zeit zwischen Abschluß eines Vertrages und unserer Leistung den Preis bestimmende Faktoren (Material-, Personal-, Energiekosten etc.), sind wir berechtigt, sofern der Zeitraum zwischen Vertragsabschluß und unserer Leistung mehr als vier Monate beträgt, bei der Aufrechterhaltung des Vertrages den Preis entsprechend anzugleichen. Dasselbe gilt, wenn nach Vertragsabschluß zusätzlich auf den Vertrag bezügliche Steuern oder sonstige Abgaben erhoben werden.

4. Gewährleistung

Mängelrügen hat der Auftraggeber unverzüglich, spätestens innerhalb von zehn Tagen nach Lieferdatum schriftlich bei uns eingehend zu erheben. Wird ein Vertrag durch mehrere Lieferungen abgewickelt, so muß jede einzelne Lieferung untersucht und ggf. in der genannten Frist beanstandet werden.

Erweist sich unsere Lieferung als mit Mängeln behaftet, so behalten wir uns nach unserer Wahl die Lieferung mangelfreien Ersatzes oder Nachbesserung vor. Durch unser Angebot zur Ersatzlieferung oder Nachbesserung verliert unser Auftraggeber alle Rechte auf Schadensersatz, Wandlung (Rückgängigmachung des Vertrages) oder Minderung (Herabsetzung der Vergütung), es sei denn, die Ersatzlieferung oder die Nachbesserung schlägt fehl oder erweist sich als undurchführbar. In diesem Fall steht unserem Auftraggeber das Recht zu, Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Auftrages zu verlangen.

Darüber hinausgehende Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangenem Gewinn oder wegen sonstiger Vermögensschäden des Auftraggebers sind ausgeschlossen. Diese Haftungseinschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt auch dann nicht, wenn der Auftraggeber wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften Schadensersatzansprüche geltend macht. Ersetzt wird nur der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbare Schaden. Wird eine vertragswesentliche Pflicht fahrlässig verletzt, so ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. Insbesondere für schuldhafte Versand- und Kuvertierungsfehler haften wir nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages für den betreffenden Auftrag ohne Portoanteil. Bei Verlust oder Beschädigung beigestellter Materialien haften wir nur bis zur Höhe des Material- oder Herstellungswertes.

Bei mehreren Leistungen aus demselben Vertrag beziehen sich die vorgenannten Gewährleistungsrechte auch nur auf die beanstandete Leistung und lassen den Vertrag im übrigen unberührt, es sei denn, unser Auftraggeber weist nach, daß eine Teillieferung für ihn ohne Interesse ist.

5. Portokostenvorauszahlung

Anfallende Portokosten werden von uns als Portopauschale angefordert und müssen spätestens drei Tage bevor die Sendungen zur Post aufgegeben werden, einem unserer Konten unter Angabe des Verwendungszwecks gutgeschrieben sein. Vor Zahlungseingang sind wir nicht verpflichtet, diese Sendungen zur Post aufzugeben. Effektiv anfallende Gebühren, ggf. auch Nachforderungen der Post wegen Gewichtsüberschreitungen, werden nach Auftragsbeendigung in einer Portoendabrechnung mit der Portopauschale verrechnet.

6. Zahlung

Unsere Rechnungen sind, soweit nicht anderes vereinbart ist, innerhalb von zehn Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Als Zahlungen gelten nur Barzahlungen und Gutschriften auf unseren, den Auftraggebern bekanntgegebenen Post- und Bankkonten. Wechsel und Schecks werden lediglich erfüllungshalber entgegengenommen. Wechsel im übrigen nur nach besonderer Vereinbarung. Die Zahlung ist erfolgt mit Wertstellung des Tages, an dem wir über den Gegenwert vorbehaltlos verfügen können.

Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder Umstände, die Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers erkennen lassen, haben die sofortige Fälligkeit aller unserer Forderungen ohne Rücksicht auf die Laufzeit etwa hereingenommener Wechsel zur Folge. Sie berechtigen uns, für ausstehende Lieferungen Vorauszahlung ohne Sicherheitsleistung zu verlangen, sowie nach angemessener Nachfristsetzung von den Verträgen, die noch nicht zur Durchführung gelangt sind, zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

7. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Gegenüber unseren Ansprüchen sind Aufrechnung und Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.

8. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Erfüllungsort für beide Teile ist der Sitz der Firma Westermann's Lettershop GmbH, Münster.